

# Aluminium

## Eine verkannte Gefahr!



Bild: kosmetik-vegan.de

Bild: swisseduc.ch

Ungeprüft mit behördlichem  
„Blankoscheck“ auf dem Weg zum  
Umwelt- und Gesundheitskiller Nr. 1

**Aluminium ist das dritthäufigste Element der Erde und wird in rund 60 verschiedenen chemischen Verbindungen eingesetzt. Aluminium ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Trotzdem ist es nicht unegfährlich, wie viele Studien deutlich aufzeigen.**

### **Fakten zum Aluminium Al:**

- Aluminium wird im sauren Milieu herausgelöst. Die Aluminiumgewinnung ist äusserst **umweltbelastend und energieaufwändig**. Der als Abfall entstandene Rotschlamm ist hochgiftig und verhindert für mehrere Jahre jegliche Vegetation.
- Al ist ein körperfremder Stoff und wird in keiner einzigen biologischen Funktion (Stoffwechsel) benötigt. Aluminium kann vom Körper, wenn überhaupt, nur schlecht ausgeschieden werden und hat so eine dauerhaft schädliche Wirkung.
- Al findet Verwendung:
  - in Medikamenten, Impfstoffen, Fabriknahrungsmitteln, Kosmetik- und Pflegeprodukten
  - in der Abwasserbehandlung und Trinkwasseraufbereitung usw.
- Al in Kosmetik- und Pflegeprodukten und vor allem in Deos, wird über die Haut resorbiert.
- Oral wird Al dem Körper durch Fabriknahrungsmittel mit Zusatzstoffen (E-Nummern) zugeführt. Weitere Aufnahme über aluminiumverseuchtes Trinkwasser und Medikamente. Mikrofeine Partikel in Alu-Getränkedosen durch (kohlen-)säurehaltige Getränke.
- Durch Impfen gelangt Al über den Muskel direkt ins Blut. Eine Ansammlung von Aluminium überfordert und schwächt das Immunsystem.
- **Al kann mehr als 200 biologische Abläufe im Organismus nachteilig beeinflussen. Folgende Krankheiten/Krankheitssymptome können ausgelöst werden:** Allergien (Hautausschläge, Heuschnupfen, Asthma), Hirnhaut- und Gehirnentzündungen, das sog. Golfkriegs-Syndrom (chronische Müdigkeit mit Erschöpfungszuständen/Depression, Vergesslichkeit, Konzentrationsschwierigkeit, Störung von Kurzzeitgedächtnis und emotionalen Funktionen), Autoimmunerkrankungen wie Diabetes, Multiple Sklerose, chronische Entzündungen (Gelenk-, Nerven-, Darmentzündungen), Parkinson, Schilddrüsenstörungen, Krebs usw.

### **Aluminium in Impfstoffen**

Die meisten Impfstoffe enthalten Al. Al ist ein Verstärkerstoff (Adjuvans) und regt die Antikörperbildung im Blut an (Bedingung für die Impfstoffzulassung). Ein erhöhter Antikörpertiter im Blut sagt jedoch nichts über die Schutzwirkung aus. Trotzdem gilt der Antikörpertiter als Beweis für die Immunität.

Al injiziert, kann die Blut-Hirn-Schranke überwinden. Eine unabhängige wissenschaftliche Studie über die Auswirkungen von Al in Impfungen wurde nie erstellt. Es existieren keine Nutzen/Schaden-Analysen. Erfahrungen und Studien zeigen auf: Wenn die Impftrate steigt, steigen die Krankheitsraten und damit die sog. Gesundheitskosten.

**Aluminium im menschlichen Körper ist giftig!** Seine Verwendung in jeglicher Form muss vermieden werden. Der Umwelt und der Gesundheit zu Liebe sollten Fabriknahrungsmittel allgemein durch möglichst naturbelassene Lebensmittel ersetzt werden. Eine Rückbesinnung aufs Natürliche, Selbstverständliche führt auch zur Einsicht, dass schädigende Medikamente schwächen, zu chronischen Erkrankungen führen und eine mögliche Heilung ausschliessen. Dies gilt auch für Al: Das Leichtmetall kann weder eine Schutzwirkung haben, noch zur Heilung beitragen.

**Quellen:** Der Flyer beruft sich vor allem auf das Buch von Bert Ehgartner „**Dirty little secret – die Akte Aluminium**“ und dessen zahlreiche Quellenangaben zu Studien, Aussagen usw.. Deshalb empfehlen wir Ihnen dieses Buches sehr; es ist bei Netzwerk Impfscheid oder in der Buchhandlung erhältlich. Auch sein zweites Buch „Gesund ohne Aluminium“ ist sehr hilfreich, um bewusst Aluminium so gut wie möglich zu meiden.

Danke, dass Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft und/oder durch eine Spende unterstützen.

Dieser Flyer kann im Internet unter Downloads heruntergeladen werden. Um die Verteilung wird gebeten.

---

**Weitere Informationen erhalten Sie auf der Netzwerk Website: [www.impfscheid.ch](http://www.impfscheid.ch)**

CHF: Postfinance: 85-605923-9 | IBAN: CH19 0900 0000 8560 5923 9 | BIC: POFICHBEXXX

Euro: Raiffeisen Meiningen: 1.478.809 | IBAN: AT48 3746 1000 0147 8809 | BIC: RVVGAT2B461

---